

# Verein Livenet International, Jahresbericht 2021

## Arbeitszweige

### **Christus für alle Schweiz / Every Home for Christ**

Livenet ist nicht nur im Internet tätig, sondern auch in praktischer Evangelisation und Schulung aktiv. Mit Jesus.ch-Print, den Hope-Regiozeitungen und weiteren Schriften gehen unsere Mitarbeiter und Freiwilligen von Haus zu Haus und auf die Strassen, um Menschen zum Glauben an Gott einzuladen. Im Jahr 2021 lag der Schwerpunkt bei Christus für alle Schweiz auf den Regioprojekten. Durch Feedbacks von Kooperationspartner durften wir erfahren, dass die Zeitungen mit regionalen Inhalten mehr relevant haben. Auch Gemeinden und Kirchen engagieren sich vermehrt, beispielsweise durch Verteilaktionen oder weil ihre Adressen und Veranstaltungen enthalten sind.

Ergänzt werden die Regiozeitungen durch Regiowebseiten, damit sich Menschen, die am Glauben interessiert sind auch online informieren und sich mit Gemeinden/Kirchen vernetzen können. Im 2021 konnten über 20 Regiowebseiten lanciert werden.

Fast eine Million Zeitungen und Schriften konnten im letzten Jahr verteilt werden. So erreichten wir als Zweig der internationalen Arbeit von «Every Home for Christ» rund 640'000 Haushalte. Wir erhielten über 2'100 positive Rückmeldungen auf die Verteilzeitungen, Schriften und Traktate. Teilweise stellten die Menschen konkrete Fragen zum Glauben oder äusserten ihr Interesse, mehr über den christlichen Glauben zu erfahren.

Begeisternd war, wie sich Gemeinden und auch einzelne Personen als Ortspaten für die Verteilung der «Hope-Stories»-Zeitung beteiligten. Damaris Buchenhorner, die Verwaltungsratspräsidentin der Mineralquelle Eptingen AG, übernahm zum Beispiel einen Teil der Postverteilung der Regioausgabe Basel. Sie sagte dazu: «Es ist eine wichtige Botschaft, die in den 'Hope-Stories' verkündet wird. Da helfe ich gerne mit.»

Weiter konnten wir auch 100'000 Exemplare unserer nationalen Zeitung Jesus.ch-Print drucken und verteilen, welche 2x jährlich erscheint.

Im Herbst 2021 lancierten wir die Aktion «erreiche deinen Herzensort». Dabei haben wir die Leute eingeladen, die Verteilung der Zeitung in alle Haushalte zu unterstützen. Zudem haben wir online eine Liste publiziert mit Orten, welche in den letzten ca. 20 Jahren nie erreicht wurden. So konnte man auch ganz spezifisch die Verteilung an einem gewünschten «Herzensort» sponsern und ermöglichen.

Mit Livenet verbunden sind Evangelisten wie Stephan Maag und Andreas Straubhaar, die auf ihre Art mit der Guten Nachricht unterwegs sind.

<b>Verteilstatistik 2021</b>	<b>Anzahl</b>
Erreichte Häuser	640'000
Verteilte evangelistische Literatur	997'400
Positive Reaktionen	2'107
Bibeln	554

## **GO Movement**

Aufgrund der guten Erfahrungen, haben wir uns entschlossen die Idee vom Evangelisationsmonat als «GO Month» ins GO Movement zu integrieren. Zudem gab es im 2021 eine Klärung der verschiedenen Aktivitäten und Brands (Benennung). Beispielsweise wurde der Global Outreach Day zum GO Day und GO 2020 zum GO Month. Zusammen mit GO Decade haben wir folgendes 10-Jahresziel festgelegt: Jeden Menschen mit dem Evangelium zu erreichen. Das alles orientiert sich am Missionsauftrag, den Jesus uns gab: Gehet hin und machet zu Jüngern alle Völker (Matthäus 28, 19 – Die Bibel).

Trotz der Covid-Restriktionen durften wir erleben, wie Christen weltweit auf kreative Art und Weise ihren Glauben bezeugten. Auch via Medien und in persönlichen Gesprächen lief einiges. Wir konnten sehen, dass sich das Evangelium nicht aufhalten lässt. Auch nicht von Lockdowns und anderen Restriktionen. Viele konnten mit dem Evangelium erreicht werden. Gemäss Reports und Berichten von unseren Projektpartnern aus aller Welt und der Schweiz, waren es etwas über 1 Milliarde Menschen. Was für eine eindruckliche Zahl: Gott sei dafür gedankt!

## **Struktur gefestigt**

Wir durften sehen, dass die Global Taskforces (Arbeitsgruppen) mit zahlreichen Zoom-Meetings an Relevanz gewonnen haben. Auch im Bereich Struktur haben wir gearbeitet, da es nun nicht mehr nur um einen Tag geht sondern einen ganzen Monat (und um Ziele eines ganzen Jahrzehnts). So konnte die Leiterschaftsstruktur

weltweit aufgebaut werden. Eine erste Zusage erhielten wir beispielsweise von Stephen Mutua aus Kenia. Er leitet neu GO Movement Afrika. Auch Noel Pantocha von den Philippinen konnte für die Koordination der Arbeit in Asien gewonnen werden. Nebst den bereits bestehenden Leitern für Nord- und Südamerika, ist das eine sehr erfreuliche Entwicklung. Die weltweiten Global Taskforces werden neu von Bill & Rosie Pezzutti koordiniert.

### **GO Christmas, Reporting & Berichte**

Auch nach dem Monat Mai gab es zahlreiche evangelistische Einsätze. Ein Highlight waren die Weihnachtseinsätze mit GO Christmas. Dank Spenden aus Amerika, Deutschland und der Schweiz konnten Projekte in über 10 Ländern unterstützt werden. So beispielsweise auch in Indien, Sierra Leone, Venezuela oder Nepal. Millionen von Menschen haben so die Gute Nachricht erfahren.

Sehr ermutigend war auch, dass bei den GO Christmas Einsätzen das Reporting verbessert werden konnte. So erhielten wir von zahlreichen Gemeinden weltweit Reports und Berichte mit Detailzahlen (Anzahl aktive Christen, Anzahl Entscheidungen für Jesus, Anzahl Taufen etc.). Dies wird uns auch in Zukunft helfen, das GO Movement besser voranzubringen. Auch Unterstützer und Spender hat dies sehr gefreut, da so nun überprüfbare Reports & Berichte vorliegen.

### **Finanzen**

Das Betriebsjahr 2021 ergab einen Vereinertrag von 726'823.32 Franken (653'278.89 im Vorjahr) und einen Gewinn von 688.57 Franken. Per 31.12.2021 umfasst die Bilanz 211'871.72 Franken.



Bern, Juni 2022

Beat Baumann, Missionsleiter